

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMERParlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

3728 IAB

19. Jan. 2010

zu 3776 IJ

Wien, am 15. Jänner 2010

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0426-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3776/J betreffend „Krise der ÖBB und negative Auswirkungen auf den Tourismusstandort Österreich“, welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 23. November 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Österreich hält gemäß diesem Bericht im europäischen Vergleich bei der Qualität der Infrastruktur hinter Deutschland und Frankreich den ausgezeichneten dritten Platz. Die Qualität des Angebots der ÖBB ist für den Tourismusstandort Österreich von erheblicher Bedeutung. Derzeit reisen im Sommer 6 % der Gäste mit der Bahn an, im Winter 3 %. Eine Erhöhung dieses Anteils ist nicht zuletzt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit anzustreben.

Antwort zu den Punkten 4 bis 7 der Anfrage:

Die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung in Angebot und Performance des Personenverkehrs der ÖBB liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.



Im Zuge der von mir initiierten Erarbeitung einer neuen Tourismusstrategie sind sowohl die ÖBB, als auch das ressortzuständige Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zur Mitarbeit eingeladen.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Die Österreich Werbung (ÖW) steht mit allen wichtigen touristischen Akteuren in engem Kontakt, so auch mit den ÖBB.

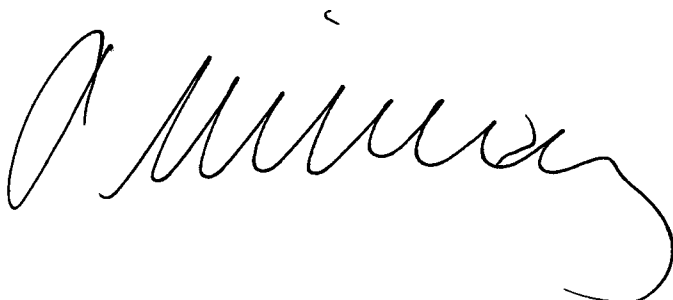
So besteht bereits seit 2002 zwischen ÖW und ÖBB eine ganzjährige, strategische Kooperationsvereinbarung für bestimmte Märkte und Projekte, die jährlich gemeinsam festgesetzt werden. Diese Einbindung der ÖBB bei den weltweiten Marketingaktivitäten der ÖW unterstützt die internationale Marktbearbeitung; dem Reisenden wird durch die Optimierung der Informationskanäle und der Zusammenarbeit zwischen ÖW und ÖBB ein Zusatznutzen geboten.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Diese Frage fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Im Sinne einer nachhaltigen touristischen Entwicklung in Österreich, die auch das Thema Mobilität einschließt, und als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz wird den ÖBB als Verkehrsträger für den Tourismusstandort Österreich in Zukunft wachsende Bedeutung beizumessen sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Müller', written in a cursive style.